Bearbeiter/in: Herr Könn E-Mail: tkoenn@schwerin.de

I 01 Herrn Nemitz

Prüfantrag Drucksache Nr.: 00706/2023 der SPD-Fraktion Betreff: Prüfantrag | Städtebauliche Entwicklungsmaßnahmen und Folgekostenverträge

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen:

- 1. Inwieweit die Anwendung der Instrumente des besonderen Städtebaurechts, der städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme (§§ 165 ff BauGB) zur zügigen Baulandbeschaffung auf bisher ungenutzten, brachliegenden oder fehlgenutzten Flächen in Schwerin in Betracht gezogen wird.
- 2. Ob bei städtebaulichen Vorhaben dieses der schnellen Mobilisierung von Bauland für Wohngebäude, Arbeitsstätten oder Gemeinbedarfseinrichtungen und ebenso der Finanzierung der kommunalen Entwicklungskosten dienende Instrument genutzt werden kann.
- 3. Bei welchen der zurzeit laufenden größeren bauplanerischen Vorhaben das Instrumentarium der städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme zur Anwendung kommen könnte und wo nicht.
- 4. Inwieweit in städtebaulichen Folgekostenverträgen die Übernahme der der Stadt entstehenden Kosten aus der Ausweisung von Bauflächen (z.B. zusätzlicher Bedarf an Kindertagesstätten, Grundschulen, öffentlichen Spielplätzen usw.) mit den Investoren vereinbart werden kann. Wie wird z.B. der durch Realisierung der Planung entstehende Aufwand für den Bedarf an zusätzlichen Plätzen für Kindertagesstätten berechnet, um ihn in einem Folgekostenvertrag dem Verursacher aufzugeben (bitte standardisierte Beispielsrechnung angeben)?

Der Stadtvertretung ist bis zum 30.06.2023 Bericht zu erstatten.

Aufgrund des vorstehenden Beschlussvorschlags nimmt die Verwaltung hierzu Stellung:

1. Rechtliche Bewertung (u.a. Prüfung der Zulässigkeit; ggf. Abweichung von bisherigen Beschlüssen der Stadtvertretung)

Aufgabenbereich: Eigener Wirkungskreis

Der Antrag ist rechtlich zulässig.

2. Prüfung der finanziellen Auswirkungen

Art der Aufgabe: -

Kostendeckungsvorschlag entsprechend § 31 (2) S. 2 KV: -

Einschätzung zu voraussichtlich entstehenden Kosten (Sachkosten, Personalkosten):

3. Empfehlung zum weiteren Verfahren

Zustimmung

-

NoW

Bernd Nottebaum